

## Unisex-Umstellung in der PKV: Männer sollten jetzt noch reagieren

**Ab 21. Dezember 2012 wird es für Versicherte teuer. Der Grund: Die neue Unisex-Regelung für Versicherungstarife tritt in Kraft. Dies bedeutet, dass Männer und Frauen zukünftig dieselben PKV-Beiträge zahlen. Bislang hatten Frauen aufgrund von einer höheren Lebenserwartung und Schwangerschaften deutlich höhere Beiträge.**

25.09.2012 – Ab 21. Dezember 2012 wird es für Versicherte teuer. Der Grund: Die neue Unisex-Regelung für Versicherungstarife tritt in Kraft. Dies bedeutet, dass Männer und Frauen zukünftig dieselben PKV-Beiträge zahlen. Bislang hatten Frauen aufgrund von einer höheren Lebenserwartung und Schwangerschaften deutlich höhere Beiträge.

Während für Frauen die Einführung von Unisex-Tarifen generell eine finanzielle Entlastung bedeutet, müssen Männer mit höheren Beiträgen rechnen. „Männer, die sich für eine private Krankenversicherung interessieren, sollten unbedingt noch vor der Unisex-Umstellung zur PKV wechseln. Nur so können sie noch von der alten Regelung profitieren“, rät Ozan Sözeri, Geschäftsführer und Gründer des Verbraucherschutzportals WIDGE.de. Laut aktuellem Stand soll die Unisex-Spezifikation nur für Neukunden gelten, Bestandskunden seien nicht betroffen. „Aber wie lange hat diese Aussage Gültigkeit?“, gibt Sözeri zu bedenken. Sollten auch die Tarife von Bestandskunden geschlechtsneutral umfirmiert werden, müssen sich besonders privat krankenversicherte Männer auf wesentlich höhere Beitragszahlungen einstellen. „Da die Tarife für Frauen günstiger werden, ist auch klar, dass Männer mehr bezahlen müssen – die Beiträge werden schließlich gemittelt. Versicherungskonzerne sind eben nur Wirtschaftsunternehmen“, sagt der WIDGE.de-Gründer.



**Geschäftsführer Ozan Sözeri**

erten Männern

daher zu einem Tarifwechsel innerhalb der Gesellschaft – und das noch vor der Unisex-Umstellung. „So sind Einsparungen von durchschnittlich 40 Prozent möglich – da hat man bei einer möglichen Beitragserhöhung eine wesentlich bessere Ausgangssituation und befindet sich auf der sicheren Seite.“ Das Leistungsniveau bleibt dabei erhalten und die Altersrückstellungen werden vollständig angerechnet. Professionelle Hilfe bei einem Wechsel innerhalb der Gesellschaft finden Versicherte bei unabhängigen Versicherungsberatern wie WIDGE.de.

### **Pressekontakt:**

Simon Wierz

Tel.: 040 / 60 94 66 822

Fax: 040 / 60 94 66 852

E-Mail: [presse@widge.de](mailto:presse@widge.de)

WIDGE.de GmbH

Kattrepelsbrücke 1

20095 Hamburg

Webseite: [www.widge.de](http://www.widge.de)

### **Über WIDGE.de**

Das unabhängige Verbraucherschutzportal für private Krankenversicherungen WIDGE.de (Abkürzung für: Wechsel innerhalb der Gesellschaft) wurde 2010 von Versicherungsexperten ins Leben gerufen. Über das Portal helfen sie privat Versicherten beim Wechsel innerhalb der Gesellschaft aus teuren Altтарifen in günstigere Alternativtarife. Die Altersrückstellungen werden angerechnet, das Leistungsniveau bleibt gleich und wird teilweise sogar verbessert.

Durchschnittlich ermöglicht WIDGE.de so Einsparungen von 40 Prozent. Ein Tarifwechsel dauert im Schnitt sechs bis acht Wochen und lohnt sich für Versicherte, die bereits länger als sieben Jahre in ihre private Krankenversicherung einzahlen. Mit 60 Mitarbeitern hat WIDGE.de bereits über 4.000 Tarifwechsel erfolgreich durchgesetzt.



**WIDGE.de**